

*Diese Informationen betreffen ehrenamtliche Reisende, die im Geschäftsauftrag von Rotary International bzw. der Rotary Foundation reisen (Rotary) reisen.*

### **Mietwagen**

Rotary erlaubt Reisenden die Anmietung eines KFZ am Zielort, wenn dieses billiger ist als andere Transportmittel (Taxi, Airport Limos/Shuttles). Reservierungen müssen über Rotary International Travel Services (RITS) zum Zeitpunkt der Buchung der Flugtickets getätigt werden.

### **Fahrzeugklassen**

Buchen Sie Fahrzeuge je nach Anzahl von Reisenden im Fahrzeug (es wird dabei, falls nicht anders angegeben, eine Reisedistanz bis zu 325 km angenommen):

#### **Economy**

1

#### **Compact**

2-4

#### **Intermediate**

1-4 ( oder über 325 km)

### **Raten**

RITS bevorzugt die Mietwagenfirmen mit den niedrigsten Mietpreisen. Angebote müssen alle Steuern und Gebühren einschließen und die Endrechnung muss dem Kostenangebot entsprechen. Drucken Sie dazu eine Kopie der Reservierung aus, um sicherzustellen, dass Angebot und Endrechnung übereinstimmen.

### **Versicherung**

Bei Reisen innerhalb der USA und Kanada deckt die Rotary Automobilversicherung alle Schäden einschließlich Personenschäden. Zusatzversicherungen der Autoverleiher sollten daher abgelehnt werden.

Bei Reisen außerhalb der USA und Kanadas besteht dieser Versicherungsschutz nicht, daher sollte die Vollkasko-Versicherung des Autoverleihers in Anspruch genommen werden.

**Hinweis:** Rotary bietet keinerlei Versicherungsschutz für die Nutzung von Mietwagen für persönliche Reisen. Inspizieren Sie bei der Fahrzeugübernahme das Fahrzeug gemeinsam mit dem Mitarbeiter des Autoverleihs und halten Sie alle etwaigen Vorschäden schriftlich fest

### **Abgabe**

Es sollte unter vernünftigen Umständen versucht werden, den Mietwagen folgendermaßen wieder abzugeben:

- Am ursprünglichen Anmietort, es sei denn, es wurde Einwegmiete vereinbart bzw. es werden keine Über-/Rückführungsgebühren erhoben.
- Intakt (d.h. ohne Karosserie- oder Mechanikschäden).
- Pünktlich, so dass keine Extragebühren entstehen.
- Vollgetankt, wo dies vertraglich vereinbart ist, um hohe Betankungsgebühren zu vermeiden.

### **Zahlungen**

Mietwagen werden mit der Reisekreditkarte des Reisenden bezahlt. Fügen Sie eine Kopie der Buchungsinformationen bei, wenn Sie den Spesenbericht anfertigen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an RITS.

### Bei Unfällen

Falls Sie in einen Unfall verwickelt sind:

- Benachrichtigen Sie die Polizei.
- Tauschen Sie Versicherungsinformationen mit dem Unfallgegner und ggf. Zeugen aus (Name, Telefon, E-Mail)..
- Nehmen Sie medizinische Hilfe in Anspruch, wenn das notwendig erscheint.
- Benachrichtigen Sie unverzüglich die Mietwagenfirma und Ihren Kontaktpartner im Stab von Rotary International.
- Helfen Sie bei der Klärung des Sachverhaltes.

### Persönliche KFZ

Von regelmäßiger Verwendung persönlicher Fahrzeuge für Rotary Reisen wird abgeraten. Wenn es aber notwendig ist, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

### **Versicherung**

Im Auftrag von Rotary mit Privatfahrzeug Reisende müssen eine persönliche KFZ-Haftpflichtversicherung haben, die allen einschlägigen Vorschriften über den Versicherungsschutz entspricht. Im Versicherungsfall ist diese Versicherung der Hauptschadensträger, nicht die Rotary Versicherung (diese deckt keine Reisen mit Privatfahrzeugen).

### **Kosten**

Kosten für gefahrene Kilometer, Park- und Mautgebühren sind rückerstattbar. Kosten als Folge von Unfällen (einschließlich Eigenbeteiligungen bei Versicherungen), mechanischen Defekten, Führerscheinkosten, oder Strafmandaten werden nicht zurückerstattet.

### **Rückerstattungen für Reisen mit persönlichem KFZ**

Die Nutzung eines persönlichen KFZ für Reisen im Auftrag von Rotary wird zu dem örtlich gültigen Kilometergeldsatz erstattet. Kilometergeldsätze für gefahrene Gesamtkilometer über 350,- USD müssen von RITS genehmigt werden. Kilometergelderstattungen decken auch Benzinkosten, bitte rechnen Sie diese daher nicht zusätzlich ab.

### **Reisen zu anderen Reise-Terminals**

Falls die Fahrt mit einem persönlichen KFZ ist die preisgünstigste Option zum Erreichen eines Flughafens bzw. Bahnhofs oder Busterminals ist, können Sie Auslagen für Kilometergeld, Mautgebühren und Parkgebühren in einem Langzeitparkhaus geltend machen.